

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Montag dem 23.03.2009, um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Ladendorf. Die Einladung erfolgte am 17.03.2009 mittels Einzeleinladung.

Anwesend sind: Bürgermeister Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt; Vizebgm. Peter Himmer, die geschäftsführenden Gemeinderäte Helene Feilhammer, Karl Macher, Alfred Prinz und Walter Höss sowie die Gemeinderäte Erich Zeiler, Josef Engler, Rudolf Pernold, Franz Mehwald, Eduard Kraft, Alois Huber, Ing. Rainer Pilwarsch, Michael Strobl, Franz Broz, Heinz Schwarzmann, Franz Wiesinger, Manfred Gail und Herbert Weinwurm.

Entschuldigt sind: GR Karl Pohl und GR. Karl Rötzer

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles
2. Bericht Kassaprüfung
3. Rechnungsabschluss 2008
4. Musikschule Staatz: Statutenänderung – Beschlussfassung
5. Neuverpachtung Eigenjagd Linnenwald
6. Subventionen 2009
7. FF-Ladendorf: Förderansuchen Atemschutz und Wärmebildkamera
8. KG. Ladendorf: Ansuchen um Ankauf von Gemeindegrund
9. KG. Ladendorf: Einleitung Umwidmungsverfahren
10. Naturparkschule Ladendorf - Beschlussfassung

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

- Zu 1: Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.02.2009 wird einstimmig genehmigt und anschließend unterfertigt.
- Zu 2: Herr Bürgermeister verliest die Protokolle der Kassen- und Gebärungsprüfungen vom 05.12.2008 und 16.02.2009.

Herr Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008 in der Zeit vom 10.02.2009 bis 24.02.2009 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist und dass keine Erinnerungen eingebracht wurden.

Die Gesamteinnahmen des Haushaltsjahres 2008 betrugen: € 5,633.894,78

Die Gesamtausgaben € 5,515.591,57

Kassenbestand per 31.12.2008: € 118.303,21.

Der Schuldenstand per 31.12.2008 beträgt: € 3,732.604,91.

Von Herrn Bürgermeister werden in einer Power Point Präsentation alle wesentlichen Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes erläutert.

Anschließend werden die Anfragen der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen von Bürgermeister Matzinger und Kassenverwalterin Strasser beantwortet.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR. Franz Wiesinger, berichtet über die im Haushaltsjahr 2008 abgehaltenen Kassen- und Gebarungsprüfungen. Die Prüfung des Rechnungsabschlusses fand am 16.02.2009 statt. Die Kassen- und Belegsführung wurde in Ordnung befunden und der Kassenbestand in Höhe von € 118.303,21 nachgewiesen.

Der Obmann des Prüfungsausschusses stellt daher den Antrag, dem Bürgermeister und der Kassenverwalterin die Entlastung auszusprechen.

Dem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

Anschließend wird dem Antrag von Bürgermeister Matzinger, auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2008, einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

Zu 4: Der Musikschulverband Staatz und Umgebung hat in seiner Sitzung am 13.12.2006 folgende Abänderung der Statuten beschlossen:

§ 11 Absatz 3 der Satzung des „Gemeindeverbandes Musikschule Staatz und Umgebung“ lautet bisher:

Die Aufteilung des nicht gedeckten Aufwandes auf die verbandsangehörigen Gemeinden hat nach dem Verhältnis der Anzahl der Schüler aus den einzelnen verbandsangehörigen Gemeinden („Schülerkopfquoten“) am Beginn jedes Schuljahres zu erfolgen.

§ 11 Absatz 3 der Satzung des „Gemeindeverbandes Musikschule Staatz und Umgebung“ wird wie folgt geändert:

Die Aufteilung des nicht gedeckten Aufwandes auf die verbandsangehörigen Gemeinden hat nach der ermittelten Anzahl der Unterrichtsstunden der Schüler aus den einzelnen verbandsangehörigen Gemeinden am Beginn des Schuljahres zu erfolgen.

Als verbandsangehörige Gemeinde wird dieser Statutenänderung im § 11, Absatz 3, seitens der Marktgemeinde Ladendorf einstimmig (Handzeichen) zugestimmt.

Zu 5: Das Jagdpachtverhältnis mit der Jagdgesellschaft Ladendorf für das Eigenjagdgebiet „Linnenwald“ endet am 31.12.2010. Die Jagdgesellschaft Ladendorf, unter Jagdleiter Josef Schwab, 2126 Ladendorf, Hauptstraße 104, hat mit Schreiben vom 17.02.2009 um die Verlängerung dieses Pachtverhältnisses bis 31.12.2019 ersucht.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde die Möglichkeit hat, das bestehende Pachtverhältnis mit der Jagdgesellschaft Ladendorf vor Ablauf der Periode zu verlängern, oder nach Ende der Jagdperiode die Eigenjagd der Gemeinde neu zur Verpachtung auszuschreiben.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen das Eigenjagdgebiet „Linnenwald“ auch in der Jagdperiode 01.01.2011 bis 31.12.2019 wieder an die Jagdgesellschaft Ladendorf, zu einem jährlichen Pacht in Höhe von € 1.600,--, zu verpachten.

Zu 6: Von den Vereinen der MG Ladendorf liegen wieder Ansuchen um Gewährung von Subventionen vor.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, den ortsansässigen Vereinen nachstehende Subventionen zu gewähren:

Alle sieben Freiw. Feuerwehren der Großgemeinde, je	€ 300,00
Verschönerungsverein Ladendorf	€ 370,00
Verschönerungsverein Neubau	€ 170,00
Verschönerungsverein Garmanns	€ 140,00
Verschönerungsverein Eggersdorf	€ 140,00
Verschönerungsverein Grafensulz	€ 140,00
Sportverein Ladendorf	€ 4.370,00 abzgl. Wasserverbrauch
Tennisclub Ladendorf	€ 220,--
Kinderverein Neubau	€ 220,--
Taubenzüchterverein Ladendorf	€ 80,--
Reitverein Ladendorf	€ 220,--
Dorferneuerungsverein Ladendorf	€ 220,--
Musikverein Ladendorf	€ 2.190,--
Trachtenkapelle Ladendorf	€ 370,--
Bikerclub Ladendorf	€ 80,--
Elternverein der ECDL Hauptschule 1 Mistelbach	€ 500,--.

Des weiteren wird einstimmig (Handzeichen) folgender Grundsatzbeschluss gefasst:
Die vom Musikschulverband Staat und Umgebung jährlich zu leistende Kommunalsteuer wird in selber Höhe als Subvention gewährt. Seitens des Musikschulverbandes muss dazu jährlich im Nachhinein eine Jahreskommunalsteuererklärung vorgelegt werden und um die Subvention angesucht werden.

Im Haushaltsjahr 2008 wurde vom Musikschulverband Staat und Umgebung Kommunalsteuer in Höhe von € 4.836,06 entrichtet.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dem Musikschulverband Staat und Umgebung eine Subvention in Höhe von € 4.836,06 zu gewähren.

- Zu 7:
- a) Die Freiwillige Feuerwehr Ladendorf teilt mit Schreiben vom 10.02.2009 mit, dass sie 3 Atemschutzgeräte auf Grund der maximalen Verwendungsdauer (25 Jahre) aus dem Bestand ausscheiden muss. Die Kosten für 3 neue Atemschutzgeräte betragen € 4.310,51.
Die Förderung des NÖ. Landesfeuerwehrverbandes beträgt € 1.020,--.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dass die MG Ladendorf die restlichen Kosten in Höhe von € 3.290,51 übernimmt.
GGR. Karl Macher fühlt sich in seiner Funktion als Kommandant der FF-Ladendorf befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.
 - b) Für den Bezirk Mistelbach sollen 5 Wärmebildkameras angekauft werden. Die Kosten einer Wärmebildkamera beträgt € 7.621,08 und wird vom Nö. Landesfeuerwehrverband mit € 2.621,08 gefördert. Die FF-Ladendorf hat sich als Stationierungsfeuerwehr beworben und diese auch zugesprochen bekommen.
Nach kurzer Debatte wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen der FF-Ladendorf für den Ankauf einer Wärmebildkamera einen Zuschuss in Höhe von € 5.000,-- zu gewähren.
Da die Kamera für alle in Bezirk befindlichen Gemeinden angekauft wird, ist an alle diese Gemeinden ein Schreiben mit dem Ersuchen um eine Kostenbeteiligung zu richten.

- Zu 8: Herr Edthofer Michael, Ladendorf, Khevenhüllergasse 12, ersucht mit Schreiben vom 15. Oktober 2008 um den Verkauf eines Teilstückes der Parzelle Nr. 1260/2, lt. der in Beilage A skizzierten Fläche. Herr Edthofer ist Eigentümer der Parzelle 1278 (Keller) und 1276 (Liegenschaft Khevenhüllergasse 12).
Nach eingehender Debatte wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen dem Antrag von Herrn Edthofer Michael nicht statt zu geben. Herr Edthofer kann den gewünschten Gemeindegrund jedoch auf unbestimmte Zeit pachten. Wobei aber, in Hinblick auf die weitere Entwicklung des Baulandes „Am Gwendt“ (vermehrtes Verkehrsaufkommen), nur ein jährlich kündbares Pachtverhältnis abgeschlossen werden kann. Die jährliche Pacht wird mit € 10,-- festgesetzt.

- Zu 9:
- a) Die Parzelle Nr. 1518 und 1519, KG. Ladendorf, sind im Flächenwidmungsplan der KG. Ladendorf derzeit als Bauland-Wohngebiet „Aufschließungszone A 4“ ausgewiesen. Frau Barenth Elfriede, Ladendorf, Barenthgasse 8, ersucht nun für jenen Teil der Grundstücke der aus dem bestehenden Pachtvertrag mit dem SC – Ladendorf (Trainingsplatz) ausgenommen ist, die Bedingungen der Aufschließungszone aufzulösen. Dem Antrag von Frau Barenth Elfriede wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben und ein Umwidmungsverfahren eingeleitet. (Beilage B)
 - b) Die Fa. Gartengestaltung Stefan Stremnitzer in Ladendorf, Hauptstraße 62, beabsichtigt ihren Betrieb dahingehend zu erweitern als sie Lagerhallen auf den Parzellen Nr. 3947, 3950 und 3951 errichten möchte. Derzeit sind die Grundstücke als Grünland gewidmet. Herr Stefan Stremnitzer ersucht um Umwidmung in Bauland-Agrar. Dem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben und ein Umwidmungsverfahren eingeleitet. (Beilage C)
 - c) Herr Bürgermeister berichtet, dass sich die Eigentümer der Parzellen Nr. 3945 und 3944 , KG. Ladendorf, grundsätzlich bereit erklärt haben der Fa. W.E.T. ihre Grundstücke zum Bau einer Wohnhausanlage entgeltlich zur Verfügung zu stellen. Daher ist es notwendig die gegenständlichen Grundstücke in Bauland-Wohngebiet umzuwidmen.
Mit 18 Für- und 1 Gegenstimme (GR. Weinwurm), wird beschlossen, das erforderliche Umwidmungsverfahren einzuleiten. (Beilage D).
Die von GR. Weinwurm per e-Mail eingebrachte Stellungnahme zu den Umwidmungsverfahren wurde zum Teil verlesen und liegt dieser Niederschrift als Beilage E bei.
- Zu 10: Es besteht die Möglichkeit der Volksschule Ladendorf das Prädikat „Naturparkschule“ zu verleihen.
Voraussetzung: Die Schule muss in einer Naturpark-Gemeinde liegen und es sind die formalen Beschlüsse im Schulforum, im Naturparkvorstand und im Gemeinderat notwendig. Das Leitbild der Schule wird mit den Inhalten, Zielen und Vorhaben des Naturparks abgestimmt. Unter Berücksichtigung der Spezifika des jeweiligen Naturparks definieren Schule und Naturpark gemeinsam Lernziele, aufbauend auf den 4 Säulen „Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung“.
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ladendorf beschließt einstimmig (Handzeichen) die Verleihung des Prädikates „Naturparkschule“ an die Volksschule Ladendorf zu befürworten und zu unterstützen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 21:00 Uhr